

## Chemnitz – Berlin – Nur symbolischer Fernverkehr?

### Bahninitiative Chemnitz sieht noch Handlungsbedarf

*Am 03.03.2022 wurde durch den Verkehrsverbund Mittelsachsen bekanntgegeben, dass die Deutsche Bahn AG den Zuschlag für die umsteigefreie Anbindung von Chemnitz an Berlin erhalten hat. Die Bahninitiative Chemnitz begrüßt die Verlängerung des IC17 als ersten Schritt, sieht aber weiter Handlungsbedarf bei der überregionalen Anbindung der Stadt und Region Chemnitz.*

Die Stadt und Region Chemnitz erhält mit der Bekanntgabe der Verlängerung des IC17 von Rostock über Berlin und Dresden nach Chemnitz erstmals seit 16 Jahren wieder eine Anbindung an den Fernverkehr der Deutschen Bahn. „Es ist zu begrüßen, dass die Stadt und Region Chemnitz als Wirtschaftsregion mit 1,2 Millionen Einwohnern wieder eine Anbindung an den überregionalen Bahnverkehr erhält.“ freut sich Markus Haubold, stellvertretender Vorsitzender des Fahrgastverbands PRO BAHN Mitteldeutschland.

Trotz aller Freude sieht die Bahninitiative Chemnitz die geplante, in beide Richtungen nur zwei Mal täglich verkehrende Verbindung für eine Wirtschaftsregion wie Chemnitz als unzureichend an. „Unsere Region braucht nicht nur das ‚Fernverkehrsgefühl‘, wie es einige Politiker beschreiben, sondern regelmäßige, häufige und zuverlässige Verbindungen.“ bemerkt Sebastian Drechsler, Sprecher der Bahninitiative Chemnitz. Auch der Präsident des Industrievereins Sachsen 1828, Prof. Dr. Udo Bechtloff, betont: „Es ist ein Schritt in die richtige Richtung. Doch wenn wir die Verkehrswende schaffen wollen, müssen diesem noch viele weitere folgen.“ Zudem handelt es sich bei der Verbindung nicht um die von der Bahninitiative Chemnitz bevorzugte Direktverbindung nach Berlin, da sie zu keiner Verringerung der Reisezeiten in Richtung Berlin führt. So entspricht die Fahrzeit von Chemnitz über Dresden nach Berlin in etwa der derzeitigen Fahrzeit über Leipzig, welche eine Umsteigezeit von 45 Minuten in Leipzig beinhaltet.

Der bekanntgegebene Verbindung nach Rostock über Berlin müssen in den nächsten Jahren weitere Verbindungen nach Berlin sowie in andere Regionen folgen. „Man darf sich jetzt nicht bis 2030 auf dieser selten verkehrenden Verbindung ausruhen und muss schnellstmöglich einen Fahrplan zur weiteren Wiederanbindung der Region erstellen.“ fügt Sebastian Drechsler hinzu. Grundlage hierfür könnte das im letzten Jahr vorgestellte Sofortkonzept „Fernbahn 21“ der Bahninitiative Chemnitz sein.

Laut Planungen der Deutschen Bahn sollen bis 2030 weitere Fernverkehrsverbindungen folgen. So ist unter anderem geplant, eine IC-Verbindung aus München über Chemnitz bis nach Dresden einzurichten. Ebenfalls soll die aus dem Ruhrgebiet kommende, derzeit in Gera

endende IC-Verbindung bis Chemnitz verlängert werden. Für beide Verbindungen sind jedoch noch umfangreiche Infrastrukturmaßnahmen notwendig. Schon jetzt zeichnet sich aber ab, dass sich einige der Baumaßnahmen weiter verzögern und die geplanten Verbindungen definitiv nicht bis 2030 umgesetzt sein werden.

Ein besonderes Augenmerk legt die Bahninitiative Chemnitz auf den kompletten zweigleisigen Ausbau der Strecke zwischen Chemnitz und Leipzig. Um dieses Projekt ist es seitens der Verantwortlichen recht still geworden und es gab widersprüchliche Aussagen, was in der Öffentlichkeit für große Fragezeichen sorgte. „Der komplette zweigleisige Ausbau zwischen Leipzig und Chemnitz ist entscheidend für die Anbindung der Region an den überregionalen Bahnverkehr – hier ist ein komplett zweigleisiger Ausbau dringend erforderlich“ fügte Markus Haubold hinzu.

Die Bahninitiative Chemnitz sieht die nun bekanntgegebene Verbindung nach Berlin und weiter bis nach Rostock als symbolischen aber dennoch wichtigen ersten Schritt. Jetzt müssen weitere Verbindungen und Schritte zur Wiederanbindung folgen.

#### **Ansprechpartner für Medien:**

Bahninitiative Chemnitz

Sebastian Drechsler

Sprecher der Bahninitiative

E-Mail: [post@bahn-initiative.de](mailto:post@bahn-initiative.de)

Industrieverein Sachsen 1828 e.V.

Katrin Hoffmann

Geschäftsführerin

E-Mail: [katrin.hoffmann@industrieverein.org](mailto:katrin.hoffmann@industrieverein.org)

Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland e.V.

Markus Haubold

Stellvertretender Vorsitzender

E-Mail: [markus.haubold@mitteldeutschland.pro-bahn.de](mailto:markus.haubold@mitteldeutschland.pro-bahn.de)

#### **Über die Bahninitiative Chemnitz**

Wir sind ein breites Bündnis bestehend aus verschiedensten Akteuren aus Chemnitz und der Region, welche sich für eine bessere Fernbahnanbindung der Stadt und Region Chemnitz einsetzen. Unsere Macher:innen kommen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Politik, und Gesellschaft.

[www.bahn-initiative.de](http://www.bahn-initiative.de)